

Pressemitteilung

Samuel Harfst: Weltrekordversuch zum längsten Straßenkonzert auf der Popkomm

Samuel Harfst ist auf dem besten Weg, Deutschlands bekanntester Straßenmusiker zu werden. Und das nicht nur, weil der 24-jährige Songwriter mit den sanften poetischen Liedern gemeinsam mit seiner gleichnamigen Band am 10. September sein Major-Debütalbum „**Alles Gute zum Alltag**“ veröffentlicht. Zwei Tage vorher versucht sich die Band an einem Weltrekord: Sie wollen zur Eröffnung der Popkomm am 8. September vor dem Haupteingang der Festivalzentrale am ehemaligen Flughafen Berlin Tempelhof **das längste Straßenkonzert der Welt** geben. Aus gutem Grund hoffen sie dabei auf tatkräftige Unterstützung anderer Musiker und Künstler, die zum Jammen jederzeit in das Konzert einsteigen können, denn alle Spenden aus dem Konzert sind für einen guten Zweck. Das gesammelte Geld fließt in die Kinderhilfsorganisation **Children for a better World e.V.**, der Samuel Harfst verbunden ist, seitdem er im letzten Jahr deren Feier zum 15-jährigen Jubiläum musikalisch unterstützte. Zudem spendet die Band einen Euro pro während des Konzerts verkaufter CD an die Organisation. Ein Eintrag ins **Guinness Buch der Rekorde** wäre ein funkelnder Mosaikstein in der außergewöhnlichen Karriere von Samuel Harfst. In diesem Jahr spielten Samuel Harfst und seine beiden Bandmusiker David Harfst (Percussion, Schlagzeug, Piano) und Dirk Menger (Cello, Rhodes, Bass) bereits auf den Tourneen von Marit Larsen und Whitney Houston.

Weitere Infos: www.samuelharfst.de

CHILDREN for a better World e.V. wurde 1994 von Dr. Florian Langenscheidt und 30 weiteren Persönlichkeiten aus Medien, Politik und Wirtschaft unter dem Leitgedanken „Mit Kindern! Für Kinder!“ gegründet. In seiner Arbeit unterstützt der gemeinnützige Verein bedürftige Kinder in Deutschland und der ganzen Welt und fördert Kinder und Jugendliche dabei, sich tatkräftig für andere Menschen einzusetzen. Alle Einnahmen des angestrebten Weltrekords und 1,- € pro verkaufter CD am Rekordtag werden für das CHILDREN-Projekt „Hunger in Deutschland“ verwendet. Mehr zum Thema Kinderarmut und die Arbeit des Vereins erfahren Sie auf www.children.de